



Patents and IPR for Engineers

Lesen von Patenten



- Einleitung
- Bestandteile einer Patentschrift
- Übungsbeispiel
- Umgehung von Patenten
- Patentrecherche



Aufgabe einer Patentschrift

- 1.) Einerseits verfolgt der Einreicher das Ziel, auf einem bestimmten technischen Sachgebiet ein Ausschließlichkeitsrechts zu erreichen.
=> **rechtliche Seite**
- 2.) Andererseits erwartet der interessierte Techniker eine klare Anweisung zum technischen Handeln.
=> **technische Seite**



Aufgabe einer Patentschrift (2)

Dieser offensichtliche Widerspruch wird bei einer Patentschrift mit der Aufteilung in zwei Teile gelöst:

- Die Erfindungsbeschreibung: enthält die technische Information in einer klaren, für den Techniker verständlichen, Sprache
- Patentansprüche: genügen den Anforderungen der rechtlichen Seite und bestimmen somit den Schutzzumfang bzw. werden bei Rechtsstreitigkeiten herangezogen.



Bestandteile einer Patentschrift

- Titelblatt: Hier finden sich die wichtigsten bibliographischen Daten
- Erfindungsbeschreibung (beziehen sich auf die Zeichnungen)
- Zeichnungen, Skizzen
- Patentansprüche



Inhalt der ersten Seite

- 1.) Angaben, für welches Land das Schutzrecht gilt
- 2.) Patentnummer, Ländercode
- 3.) Schutzrechtsart
- 4.) Klassifikation
- 5.) Anmeldetag, Tag der Veröffentlichung, Tag der Erteilung
- 6.) Anmelder, Erfinder
- 7.) Titel
- 8.) Zusammenfassung
- 9.) Zeichnung
- 10.) Entgegenhaltungen



Beispiel



(19) österreichisches
patentamt

(10) AT 504 918 B1 2008-09-15

(12)

Patentschrift

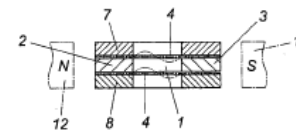
(21) Anmeldenummer: A 1686/2007 (51) Int. Cl.⁸: G01N 11/16 (2006.01)
G01N 11/10 (2006.01)
(22) Anmeldetag: 2007-10-19
(43) Veröffentlicht am: 2008-09-15

(73) Patentanmelder:
UNIVERSITÄT LINZ
A-4040 LINZ (AT)

(54) VORRICHTUNG ZUM BESTIMMEN DER VISKOSITÄT EINER FLÜSSIGKEIT

(57) Es wird eine Vorrichtung zum Bestimmen der Viskosität einer Flüssigkeit mit einer von der zu messenden Flüssigkeit durchströmten Messkammer (1), mit einer Einrichtung zur Schwingungsanregung der Messkammer (1) im Bereich einer Resonanzfrequenz und mit einer Messeinrichtung für die Schwingungsamplituden beschrieben. Um definierte Schwingungsverhältnisse sicherzustellen, wird vorgeschlagen, dass zumindest eine Wand der Messkammer (1) als Membran (4) ausgebildet und mit Hilfe der Einrichtung zur Schwingungsanregung beaufschlagbar ist.

FIG. 4



AT 504 918 B1 2008-09-15

DVR 0078018



Schutzrechtsarten (Austria – AT)

- A ... Publ. der Anmeldung mit Recherchebericht
- A5 ... Publ. der Anmeldung ohne Recherchebericht
- B ... Patent
- B8 ... korrigiertes Titelblatt eines AT-B Dokumentes
- B9 ... korrigiertes Patent
- E ... EP Patent gültig in Österreich
- U ... Gebrauchsmuster
- U1 ... Gebrauchsmuster mit Recherchebericht
- U2 ... Gebrauchsmuster ohne Recherchebericht
- U3 ... Recherchebericht des Gebrauchsmuster
- T ... Übersetzung eines EP-Patentes



Schutzrechtsarten (European Patent - EP)

- A1 ... Publ. der Anmeldung mit Recherchebericht
- A2 ... Publ. der Anmeldung ohne Recherchebericht
- A3 ... Publ. des Rechercheberichtes
- A4 ... Ergänzter Recherchebericht
- A8 ... korrigiertes Titelblatt eines EP-A Dokumentes
- A9 ... komplettierte Publ. eines EP-A Dokumentes
- B1 ... Patent
- B2 ... Patent nach Modifikationen
- B8 ... Korrigiertes Titelblatt eines EP-B Dokumentes
- B9 ... komplettierte Publ. eines EP-B Dokumentes
- TD ... Publ. der Patentansprüche in Deutsch



Klassifikation

<u>A</u>	<u>Sektion A – Täglicher Lebensbedarf</u>
<u>B</u>	<u>Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren</u>
<u>C</u>	<u>Sektion C – Chemie; Hüttenwesen</u>
<u>D</u>	<u>Sektion D – Textilien; Papier</u>
<u>E</u>	<u>Sektion E – Bauwesen; Erdbohren; Bergbau</u>
<u>F</u>	<u>Sektion F – Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen</u>
<u>G</u>	<u>Sektion G – Physik</u>
<u>H</u>	<u>Sektion H – Elektrotechnik</u>



Titel

- Bezeichnung muss einen Bezug zur beanspruchten Patentkategorie haben, also z.B. Vorrichtung, Verfahren, Mittel, Anordnung, ...
- Bezug zum Stand der Technik soll erkennbar sein
- keine Phantasiebezeichnung



Zusammenfassung

Diese ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie dient **nicht** für die Bestimmung des Schutzzumfanges, sondern zur technischen Information.

Sie soll kurz (ca. 150 Wörter) und leicht verständlich sein.

Damit soll die Zusammenfassung und eine die Erfindung charakterisierende Zeichnung dem Leser einen raschen Überblick zum vorliegenden Schutzrecht vermitteln.



Zusammenfassung (2)

Häufig verwendete Phrasen:

Man zitiert den 1. Anspruch unter Einleitung durch:

"Die Erfindung betrifft ein(e) ... "

und ersetzt "dadurch gekennzeichnet, dass" durch das Wort
"wobei"

oder aber man formuliert den Anspruch in mehreren kurzen, leichter verständlichen Sätzen.

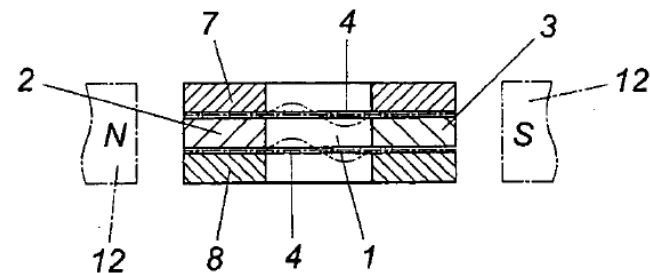


Beispiel: Zusammenfassung u. Titel

(54) **VORRICHTUNG ZUM BESTIMMEN DER VISKOSITÄT EINER FLÜSSIGKEIT**

- (57) Es wird eine Vorrichtung zum Bestimmen der Viskosität einer Flüssigkeit mit einer von der zu messenden Flüssigkeit durchströmten Messkammer (1), mit einer Einrichtung zur Schwingungsanregung der Messkammer (1) im Bereich einer Resonanzfrequenz und mit einer Messeinrichtung für die Schwingungsamplituden beschrieben. Um definierte Schwingungsverhältnisse sicherzustellen, wird vorgeschlagen, dass zumindest eine Wand der Messkammer (1) als Membran (4) ausgebildet und mit Hilfe der Einrichtung zur Schwingungsanregung beaufschlagbar ist.

FIG.4





Inhalt der Beschreibung

- 1.) **Einleitung** und Angaben zum technischen Gebiet, zum Zweck und zur Anwendung der Erfindung
- 2.) Erläuterungen zum **Stand der Technik**, dabei werden Mängel und Verbesserungspotential aufgezeigt, sowie zur technischen Aufgabe der Erfindungen überleitet
- 3.) **Lösungsansätze** entsprechend der kennzeichnenden Ausführung von Haupt- und Unteransprüchen
- 4.) Auflistung der durch die Erfindung erzielbaren **Vorteile**
- 5.) Aufzählung und **Erklärung** der **Zeichnungen** und Figuren
- 6.) Erläuterungen der Erfindung an **Ausführungsbeispielen** (zumindest eines) und Zusammenfassung



Einleitung

Am Anfang der Beschreibung ist der gewählte Titel anzugeben.

Es folgt die Angabe des technischen Gebietes.

Meist eingeleitet mit den Worten:

"Die Erfindung betrifft ein(e) ... "

Darauf folgt die Wiedergabe des Oberbegriffes des Patentanspruches (mit Erläuterungen).

Und schließlich werden Angaben zum sozialen Zweck (also Nutzen für den Verbraucher bzw. Anwender) ergänzt.

Wichtig sind in der Einleitung auch Ausführungen zur gewerblichen Anwendbarkeit der Erfindung (= *Voraussetzung für Patentierbarkeit*)



Stand der Technik – Aufgabe

- technischer Hintergrund und Ausgangsbasis
- Mängel von bekannten Lösungen
- Verbesserungspotential des SdT anhand einer formulierten technischen Aufgabe:

"Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ... "

- geschickte Aufteilung der erfinderischen Leistung auf Aufgabe und Lösung => Nachvollziehbarkeit



Erfindungsbeschreibung

Lösungsansätze und kennzeichnende Merkmale

Erläuterungen hierzu fördern das Verständnis für die **erfinderische Leistung**.

(erfinderische Höhe = Voraussetzung zur Patentierbarkeit)

Überleitung von der Aufgabe zur Lösung:

"Erfindungsgemäß ... "

Die Kennzeichnung der Erfindung soll wörtlich mit dem kennzeichnenden Teil des Hauptanspruches übereinstimmen.



Lösungsvorteile

- Darstellung der gewerblichen Anwendbarkeit
 - Herausstreichen der technischen / wirtschaftlichen Vorteile
=> eindeutige Abgrenzung vom allgemeinen SdT
(*Neuheit = Voraussetzung für Patentierbarkeit*)
 - weitere spezielle Vorteile, die sich beispielsweise durch verschiedene Konstruktionsvarianten ergeben
 - insbesondere zu jedem Unteranspruch spezifische Vorzüge herausstreichen
- => kann dann Bedeutung bekommen, falls sich der Hauptanspruch als nicht mehr neu herausstellt



Zeichnungen & Figuren

- Beispielhafter Charakter einer Ausführung der Erfindung (die angedeutete Form muss nicht zwingend zur Realisierung der Erfindung notwendig sein)
- Genügen den Normen für technische Zeichnungen (ohne Maßangaben)
- Alle Teile sind mit Nummern (Bezugszeichen) zu versehen und diese sind in der Beschreibung zu benennen



Erfindungsbeschreibung

Ausführungsbeispiel und Zusammenfassung

Bezugnehmend auf eine der verwendeten Zeichnungen wird die Erfindung in konkreter Ausführung an mindestens einem Beispiel erläutert. Es wird der Aufbau und die Funktionsweise verdeutlicht.
=> Ein auf diesem Fachgebiet tätiger Fachmann muss den Erfindungsgedanken nachvollziehen können! (=Ausreichende Offenbarung)



Allgemein

Der Schutzbereich eines Patentes wird durch den Inhalt der Patentansprüche definiert.

Je umfassender die Formulierungen, desto größer der Schutz.

Zeichnungen und Beschreibungen können letztendlich nur zur Auslegung der Ansprüche herangezogen werden.



Merkmale der Erfindung

Es werden alle Merkmale (und deren Zusammenwirken), die zur Lösung der (im Beschreibungsteil) dargelegten Aufgabe erforderlich sind, aufgeführt.

Vorrichtungspatent : Maschinenelemente als Merkmale
Verfahrenspatent: Verfahrensschritte als Merkmale



Merkmale der Erfindung (2)

Jeder Patentanspruch hat aus möglichst **einem einzigen Satz** zu bestehen, der entweder

- 1.) Einteilig: bei einem neuen, noch nicht bearbeiteten Fachgebiet
=> Grundlagenpatent

- 2.) Zweiteilig: bei Weiterentwicklungen, die auf bereits zum Stand der Technik gehörenden Lösungen basieren.
=> zur besseren Lesbarkeit werden hier die Merkmale in zwei voneinander getrennten Abschnitten dargestellt.
=> betrifft einen Großteil der Erfindungen



Merkmale der Erfindung (3)

Zweiteilige Ansprüche bestehen aus einem Oberbegriff und dem kennzeichnenden Teil und sind mit

" ... *dadurch gekennzeichnet, dass* ... " voneinander getrennt.

Oberbegriff: enthält jene technischen Merkmale der Erfindung die bereits bekannt sind (= jener SdT, der der Erfindung am nächsten kommt)

kennzeichnender Teil: enthält jene technischen Merkmale der Erfindung, die neu sind und für die Schutz begehrt wird.



Einteilung

- **Hauptanspruch** (Anspruch 1):
beschreibt das Erfindungsprinzip in seiner größtmöglichen verallgemeinerten Variante
- **Unteransprüche:**
weitere Ausgestaltung von Anspruch 1, in Form von speziellen Detailinformationen und technischen Ausführungsformen.
(keine eigenständige Erfindungshöhe zum Hauptanspruch erforderlich)
- **Nebenansprüche:**
eigenständige Ansprüche (nehmen nicht Bezug auf den Hauptanspruch), die sich jedoch auf dieselbe Erfindung (Einheitlichkeit) beziehen müssen.



Beispiel: Hauptanspruch

Oberbegriff:

Technik:

Viskositätsmessung einer Flüssigkeit
in einer Messkammer

Merkmale aus dem SdT:

- durchströmte Messkammer
- Einrichtung zur Schwingungsanregung der Messkammer in einer Resonanzfrequenz
- Messeinrichtung für die auftretenden Schwingungsamplituden

1.
Vorrichtung zum Bestimmen der Viskosität einer Flüssigkeit mit einer von der zu messenden Flüssigkeit durchströmten Messkammer, mit einer Einrichtung zur Schwingungsanregung der Messkammer im Bereich einer Resonanzfrequenz und mit einer Messeinrichtung für die Schwingungsamplituden, dadurch gekennzeichnet, dass ...



Beispiel: Hauptanspruch

Kennzeichnender Teil:

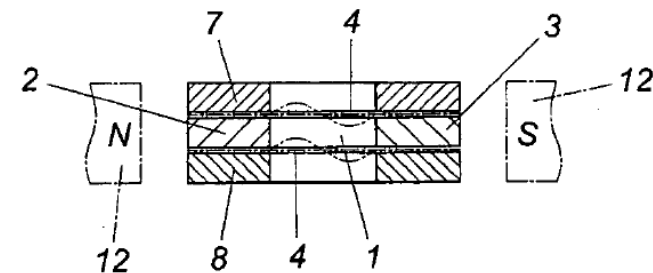
Technik:

Eine Messkammerwand wird direkt als Membran zur Schwingungsanregung verwendet.

Neue Merkmale:

- Eine Wand der Kammer als Membran
- Schwingungsanregung über Einrichtung

*... dadurch gekennzeichnet, dass
zumindest eine Wand der Messkammer (1) als Membran (4) ausgebildet und mit Hilfe der Einrichtung zur Schwingungsanregung beaufschlagbar ist.*





Beispiel: 1. Unteranspruch

Bezieht sich auf den Hauptanspruch

Technik:

Beidseitige Schwingungsanregung

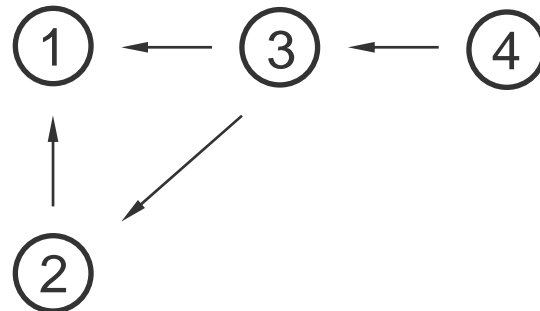
Neue Merkmale:

- parallel gegenüberliegende Wände
- synchrone Schwingungsanregung

Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwei einander parallel gegenüberliegende Wände der Messkammer (1) aus übereinstimmenden Membranen (4) bestehen, die mit Hilfe der Einrichtung zur Schwingungsanregung synchron beaufschlagbar sind.



Beispiel: Anspruchstruktur





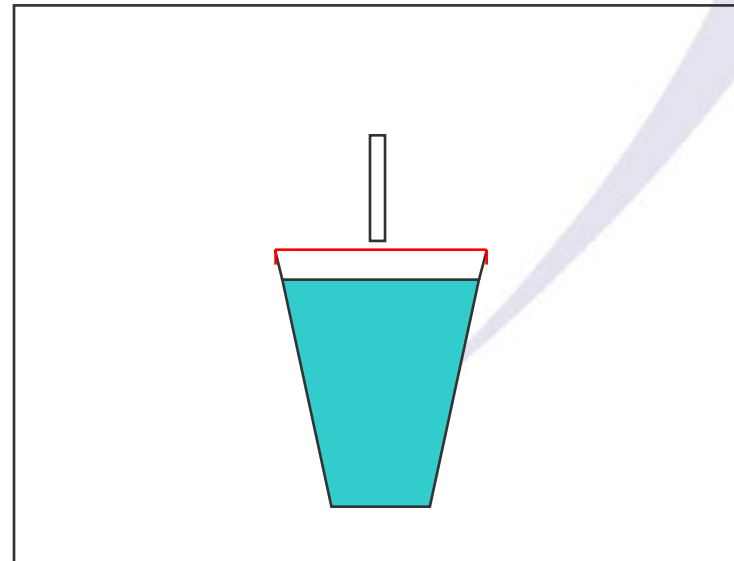
Beispiel 1: Joghurtbecher

Problem:

Dichtheitsprüfung des
Deckels zur
Qualitätssicherheit



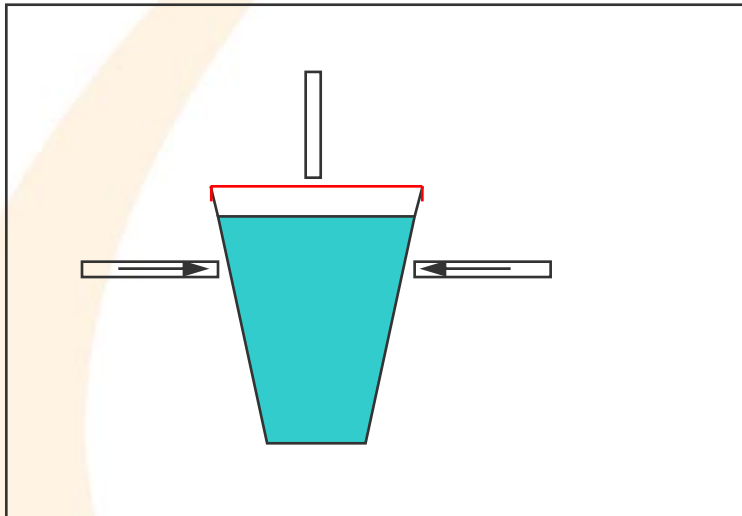
bekannte Lösung: (Blockadepatente)





Beispiel 1: Joghurtbecher

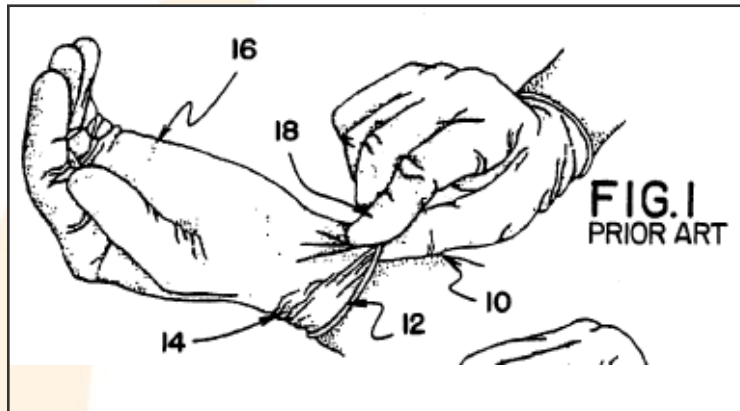
Umgehung:



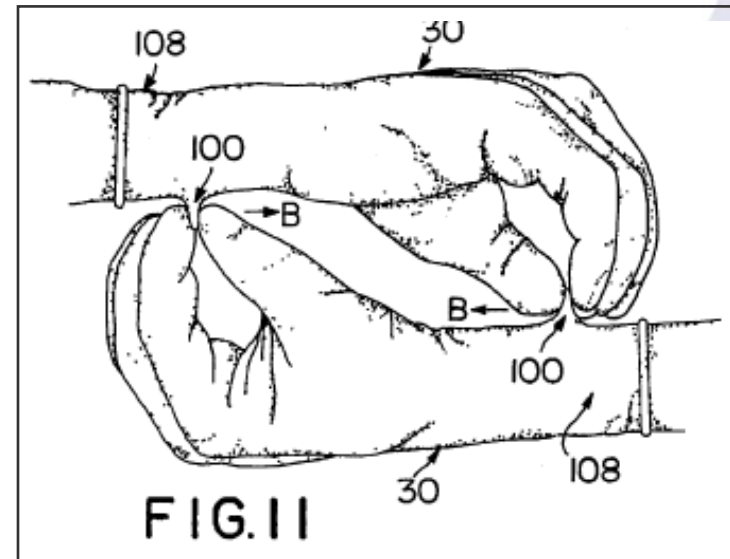


Beispiel 2: Einweg-Schutzhand

Problem:



Lösungsvorschlag: Patent US5570539A1





Beispiel 2: Einweg-Schutzhand

Umgehung: W0 2005/036997A1

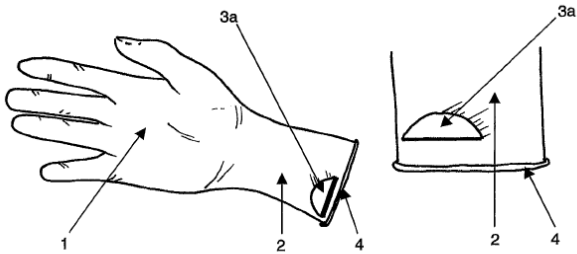


Fig. 15

Fig. 16

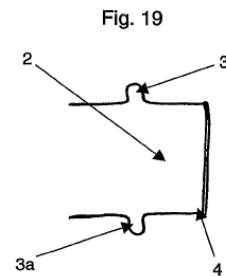
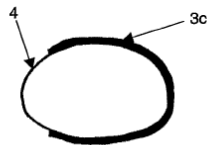
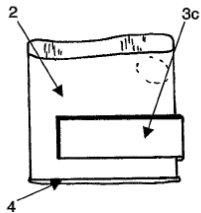


Fig. 19

4/11

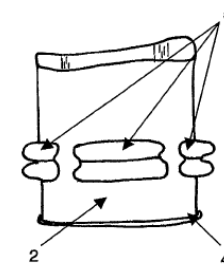


Fig. 20

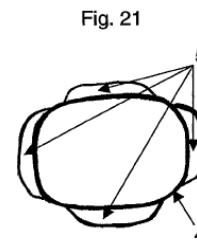


Fig. 21

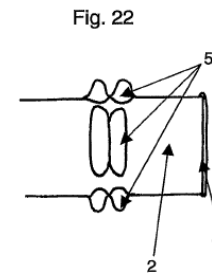
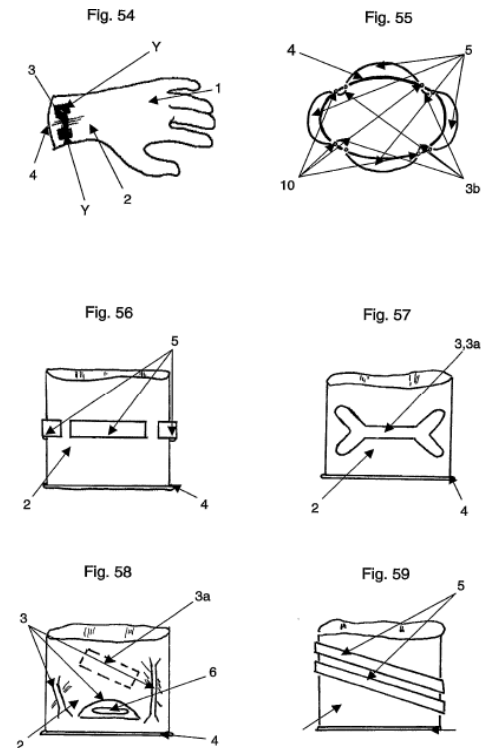
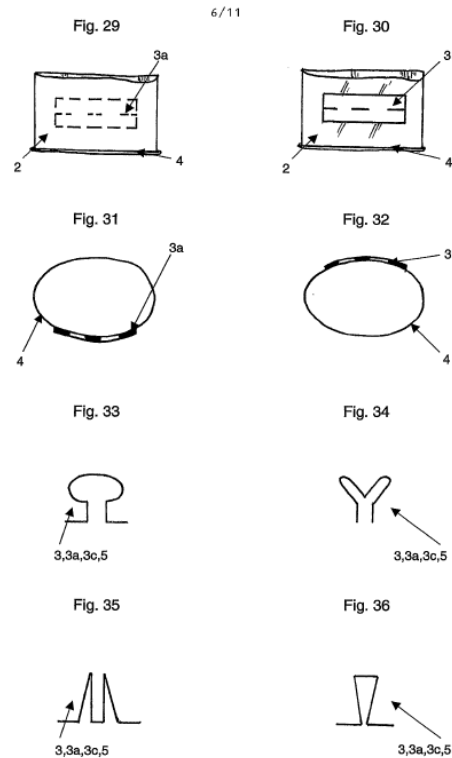


Fig. 22



Beispiel 2: Einweg-Schutzhand

Umgehungs-varianten:





Patentrecherche in Datenbanken



Kostenlose Patentdatenbanken

- Depatis-Net (<http://depatisnet.dpma.de>)
Datenbank des deutschen Patentamtes (Einträge sämtlicher deutschsprachigen Patente (AT, DE, CH) und auch internationaler Patente)
- Espace-Net (<http://at.espacenet.com>)
Datenbank des europäischen Patentamtes (Suche in verschiedensten Datenbanken möglich, z.B.: weltweit, EU, ...)
- Österreichisches Patentamt (<http://www.patentamt.at>)
Auskunft über bibliographische Daten zu angemeldeten Patenten und über Rechtsstatus von erteilten Patenten



Kostenpflichtige Patentdatenbanken

- Delphion-Net (<http://www.delphion.com/research>)
Recherche in erteilten und angemeldeten US, EP und DE Patenten, Abstracts
Japanischer Patente



Strategien beim Recherchieren

- 1.) Stichwörter des Themengebietes festlegen/eingrenzen
- 2.) Patentklassifikation suchen (IPC)
- 3.) Patentrecherche unter Kombination von
 - IPC
 - Anmelder
 - Erfinder
 - Volltext und/oder Titel



Beispiel 1: Patentrecherche im Depatis-Net

Suche aller Patente der Firma **TRUMPF** im Bereich **Blechbiegemaschinen**.

=> 1.) Stichwörter (deutsch):

Blech, Abkanten, Biegen, Maschine



Patentrecherche Depatis-Net

DEPATISnet-Startseite | Information | Einführung | Impressum | Hilfe |

Deutsches Patent- und Markenamt **DEPATISnet**

Recherche | **IPC**

Patent Klassifikation

English user interface

Herzlich willkommen zur Recherche in den Datenbeständen des DEPATIS-Systems des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).

Hier können Sie die Darstellung dieses Angebots ändern und optimal auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Weitergehende Erläuterungen finden Sie in der Hilfe.

Patentrecherche

Darstellung

Dieser Dienst wendet sich vor allem an Erstnutzer von Patentinformationen, vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen, sowie an Schulen, Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. Angesichts beschränkter Systemkapazität steht der Dienst insbesondere nicht dafür zur Verfügung, größere Datenmengen herunterzuladen. Daten und Dokumente in größerem Umfang können gegen Erstattung von Grenzkosten über den Dienst [DEPATISconnect](#) oder [DPMAdatenabgabe](#) bezogen werden. Personen, die die allgemeine Nutzung dieses Dienstes durch eine ungewöhnliche hohe Anzahl manueller oder softwareunterstützter Zugriffe zu behindern drohen (mehr als 5000 Datenbankzugriffe täglich durch dieselbe Person oder unter derselben IP-Adresse bzw. unter einem zusammengehörigen Adressbereich), können ohne weitere Vorwarnung von der Nutzung ausgeschlossen werden. Gleiches gilt bei Umgehungstatbeständen, durch die der Dienst über das angegebene Maß hinaus in Anspruch genommen wird.

© DPMA 2005



<http://depatismet.dpma.de>



Klassifikationssuche

[IPC-Startseite](#) | [Drucken](#) | [Hilfe](#) | [English](#)

Deutsches
Patent- und Markenamt



Internationale Patentklassifikation

IPC Verzeichnis

IPC Recherche

IPC Konkordanz

IPC SSW

IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193:

Sprache:

DE EN FR

IPC-Version:

Anzeigeoptionen

maximale Punkthierarchie:

- Hierarchie
- DEKLA-Gruppen
- Anmerkungen
- Sachverzeichnisse

Ausführen

A	<u>Sektion A – Täglicher Lebensbedarf</u>
B	<u>Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren</u>
C	<u>Sektion C – Chemie; Hüttenwesen</u>
D	<u>Sektion D – Textilien; Papier</u>
E	<u>Sektion E – Bauwesen; Erdbohren; Bergbau</u>
F	<u>Sektion F – Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen</u>
G	<u>Sektion G – Physik</u>
H	<u>Sektion H – Elektrotechnik</u>



Klassifikationssuche

Deutsches Patent- und Markenamt

Internationale Patentklassifikation

IPC Verzeichnis | **IPC Recherche** | IPC Konkordanz | IPC SSW

Suchbegriff, z.B. Mikroskop:

Querverweis, z.B. Ab1S 13/23:

Suchsprache: DE EN FR

IPC-Version: 2007.01(aktuell)

DEKLA-Gruppen

Anzeigeoptionen

Sprache: DE EN FR

maximale Punkthierarchie: alle

Hierarchie

DEKLA-Gruppen

Anmerkungen

Sachverzeichnisse

Ausführen

Treffer

Gesamtanzahl Treffer: 102
Treffer 1 - 50 von 102
[< >] 1|2|3 [> >]

Symbol	Typ
A21C 3/06 H	2-Punkt DEKLA
A24B 5/16	1-Punkt Untergruppe
B06B 1/06 D	3-Punkt DEKLA
B21B	Unterklasse

die Kombination in diese Unterklasse von [B21](#) einzuordnen.

2. Verfahren von der Art, wie sie von dieser Klasse umfasst sind, die aber auf nichtmetallische Werkstoffe angewendet werden, sind in dieser Klasse einzuordnen, wenn sie auf Metall anwendbar sind und nicht vollständig von einer anderen Klasse umfasst werden.

[B21D](#) **Bearbeiten oder Verarbeiten von Blechen, Metallrohren, -stangen oder -profilen ohne wesentliches Abtragen des Werkstoffs;** mit dem Herstellen solcher Erzeugnisse an sich [B21B](#), [B21C](#); Be- oder Verarbeiten von Draht [B21F](#); Schneid- oder -maschinen allgemein [B26](#); Pressen allgemein [B30B](#))

1. Diese Unterklasse umfasst das Schneiden oder Lochen von Blechen oder ähnlichem Gut.
2. Diese Unterklasse umfasst nicht das Bearbeiten von Metallfolien, wie es in entsprechender Weise bei der Bearbeitung von Papier geschieht, das von den Unterklassen [B26](#), [B31](#) umfasst wird.

Sachverzeichnis der Unterklasse

Bearbeitung, gekennzeichnet durch die Funktion

Richten [B21D 1/00](#), [B21D 3/00](#), [B21D 25/00](#)

Biegen [B21D 11/00](#)

von Blechen [B21D 5/00](#), [B21D 13/00](#)

von Stangen [B21D 7/00](#), [B21D 13/00](#)

von Rohren [B21D 9/00](#), [B21D 15/00](#)

Verwinden [B21D 11/00](#)

Wellen, Riffeln oder Biegen in Wellenform [Sicken] [B21D 13/00](#), [B21D 15/00](#), [B21D 17/00](#)

Lochen, Stanzen, Tiefziehen, Drücken, Formgebung unter Anwendung hoher Energie [B21D 22/00-B21D 28/00](#)

Kantenbearbeitung; Verbinden von Gegenständen [B21D 19/00](#), [B21D 41/00](#); [B21D 39/00](#)

Andere Verfahren [B21D 25/00](#), [B21D 31/00](#), [B21D 41/00](#)

Kombinierte Bearbeitungsvorgänge [B21D 21/00](#), [B21D 35/00](#)

Betriebsabwicklung [B21D 43/00](#), [B21D 45/00](#)

Andere zusätzliche Arbeitsvorgänge [B21D 33/00](#)

Werkzeuge [B21D 37/00](#)

Sicherheitseinrichtungen [B21D 55/00](#)

Besondere Bearbeitungsvorgänge zur Herstellung besonderer Erzeugnisse [B21D 47/00-B21D 53/00](#)

[B21D 5/00](#) **Biegen von Blechen, z.B. zum Bilden einfacher Krümmungen** ([B21D 11/06-B21D 11/18](#) haben Vorrang; Wellen von Blech [B21D 13/00](#); als Kantenbearbeitung [B21D 19/00](#))

[B21D 5/04](#) , auf Biegemaschinen unter Anwendung von Einspannvorrichtungen auf einer Seite des Werkstückes

Stichworte UND verknüpft

Ergebnisse



Stich- und Schlagwortsuche

Ergebnisse

Internationale Patentklassifikation

IPC-Verzeichnis IPC-Recherche IPC-Konkordanz

Gesamtanzahl Treffer: 140
Treffer 1 - 50 von 140
[| < > | 1|2|3 [> >]]

Symbol	Typ
A24B 5/16	1-Punkt Untergruppe
A24B 5/16	SSW
A63B 21/02	SSW
A63H 3/04	SSW
B21B	Interklasse
B21C 1/22	2-Punkt Untergruppe
B21C 37/06	1-Punkt Untergruppe
B21C 37/12	SSW
B21D	Sachverzeichnis
B21D 1/00	Zwischenüberschrift
B21D 5/00	Hauptgruppe
B21D 5/00	SSW
B21D 5/01	SSW
B21D 5/02	1-Punkt Untergruppe
B21D 5/02	SSW
B21D 5/04	1-Punkt Untergruppe
B21D 5/04	SSW
B21D 5/06	SSW

B		Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren
		Formgebung
<input type="checkbox"/>	B21	Mechanische Metallbearbeitung ohne wesentliches Zerspanen des Werkstoffs; Stanzen von Metall (Gießen, Pulvermetallurgie B22 ; Scheren B23D ; Metallbearbeitung durch Einwirkung elektrischen Stromes hoher Stromdichte B23H ; Löten, Schweißen, Brennschneiden B23K ; sonstige Metallbearbeitung B23P ; Stanzen von Metall allgemein B26E ; Verfahren zum Ändern der physikalischen Eigenschaften von Metallen C21D , C22E ; Galvanoplastik C25D 1/00)
<input type="checkbox"/>	B21D	Bearbeiten oder Verarbeiten von Blechen, Metallrohren, -stangen oder -profilen ohne wesentliches Abtragen des Werkstoffs; Stanzen (in Verbindung mit dem Herstellen solcher Erzeugnisse an sich B21B , B21C ; Be- oder Verarbeiten von Draht B21F ; Schneid- oder Abtrennvorrichtungen oder -maschinen allgemein B26 ; Pressen allgemein B30B)
		SSW: Blech, Prägen
<input type="checkbox"/>	B21D 5/00	Biegen von Blechen, z.B. zum Bilden einfacher Krümmungen (B21D 11/06 - B21D 11/18 haben Vorrang; Wellen von Blech B21D 13/00 ; als Kantenbearbeitung B21D 19/00)
		SSW: Biegen, Blech, Laserstrahl-Umformen
<input type="checkbox"/>	B21D 5/04	. auf Biegemaschinen unter Anwendung von Einspannvorrichtungen auf einer Seite des Werkstückes
		SSW: Abkantmaschine, Blech, Biegemaschine, mit Einspannvorrichtung, Schwenkbiegemaschine, Blechbiegemaschine

Beschreibung der Patentklasse + SSW

Patentklasse



Einsteigerrecherche

Die folgenden Felder sind alle mit UND verknüpft. Sie müssen mindestens ein Feld ausfüllen.

Für weitere Informationen nutzen Sie die [Hilfe](#) zur Einsteigerrecherche.

Recherche formulieren

Veröffentlichungsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	DE 4446098 C2 / DE 4446098
Titel	<input type="text"/>			Mikroprozessor
Anmelder	<input type="text"/>			Heinrich Schmidt
Erfinder	<input type="text"/>			Lisa Müller
Veröffentlichungsdatum	<input type="text"/>			12.10.1999
Bibliographische IPC	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	B21D 5/04 F17D5/00
Reklassifizierte IPC	<input type="text"/>			F17D5/00
Anmeldedatum	<input type="text"/>			15.05.1998
Prüfstoff-IPC	<input type="text"/>			A01B1/02
Suche im Volltext	<input type="text"/>			Fahrrad

Patentklasse einfügen

Trefferliste konfigurieren

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Veröffentlichungsnummer | <input checked="" type="checkbox"/> Titel | <input checked="" type="checkbox"/> Erfinder |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder | <input checked="" type="checkbox"/> Veröffentlichungsdatum | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldedatum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Prüfstoff-IPC | <input checked="" type="checkbox"/> IPC-Hauptklasse | |

Trefferlistensortierung nach

Treffer/Seite

Recherche starten

Zurücksetzen



Trefferliste Einsteigerrecherche

Suchanfrage:

Trumpf/PA AND 'B21D 5/04'/ICB

Ergebnisliste

[Zurück zur Recherche](#)

TREFFERLISTE: TREFFER: 15 (GESAMTTREFFER: 15) ANGEZEIGTE TREFFERLISTE HERUNTERLADEN										
Nr.	Veröffentlichungs- Nummer	Anmeldedatum	Veröffentlichungs-Datum	IPC-Hauptklasse	Erfinder	Anmelder	Titel	Prüfstoff-IPC	Anzeige PDF	Familien- Recherche
1	AT000000370806E	06.04.2004	15.09.2007	B21D 5/04	FIELDER GLENN, DE KARRASCH IVO, DE	TRUMPF MASCHINEN AUSTRIA GMBH, AT	[DE] BIEGEWERKZEUG ZUM BIEGEN VON WERKSTÜCKEN, INSBESONDERE VON BLECHEN ...			Suchen
2	EP000001584385B1	06.04.2004	22.08.2007	B21D 5/04	FIELDER GLENN, DE KARRASCH IVO, DE	TRUMPF MASCHINEN AUSTRIA GMBH, AT	[DE] Biegewerkzeug zum Biegen von Werkstücken, insbesondere von Blechen ...			Suchen
3	US000007237419B2	05.04.2005	03.07.2007	B21D 5/04	FIELDER GLENN, DE KARRASCH IVO, DE	TRUMPF MASCHINEN AUSTRIA GESMV, DE	[EN] Bending machine	B21D 5/04		Suchen
4	AT000000359135E	17.03.2004	15.05.2007	B21D 28/26	BEILKE HANS-JOCHEN, DE	TRUMPF WERKZEUGMASCHINEN GMBH, DE	[DE] MASCHINELLE ANORDNUNG ZUM BEARBEITEN VON PLATTENARTIGEN WERKSTÜCKEN, ...			Suchen
5	EP000001629904B1	17.03.2004	11.04.2007		BEILKE HANS-JOCHEN, DE	TRUMPF WERKZEUGMASCHINEN GMBH, DE	[DE] Maschinelle Anordnung zum Bearbeiten von plattenartigen Werkstücken, ...			Suchen
6	AT000000338591E	23.09.2002	15.09.2006	B21D 5/04	KLINKHAMMER MARC, DE LAIB WOLFGANG, DE BYTOW PETER, DE	TRUMPF WERKZEUGMASCHINEN GMBH, DE	[DE] MASCHINELLE BIEGEVORRICHTUNG SOWIE MASCHINELLE ANORDNUNG MIT EINER ...			Suchen
7	EP000001400290B1	23.09.2002	06.09.2006	B21D 5/04	KLINKHAMMER MARC, DE LAIB WOLFGANG, DE BYTOW PETER, DE	TRUMPF WERKZEUGMASCHINEN GMBH, DE	[DE] Maschinelle Biegevorrichtung sowie maschinelle Anordnung mit einer ...			Suchen
8	AT000000327062E	22.06.2004	15.06.2006	B21D 5/04	KLINKHAMMER MARC, DE	TRUMPF WERKZEUGMASCHINEN	[DE] BIEGEWERKZEUG MIT EINSTELLBAREN WERKSTÜCKWIDENLÄGERSEGMENTEN			Suchen



Beispiel 2: Patentrecherche im Espace-Net

Suche aller Patente der Firma **Siemens** im Bereich **Piezoinjektoren**.

=> 1.) Stichwörter (englisch):

Piezo, valve, injector, vehicle




Klassifikationssuche

esp@cenet Startseite - Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Tools Help

http://at.espacenet.com/search97/cgi/s97_cgi.exe?Action=FormGen&Template=at/DE/home.hts

Österreichisches Patentamt 

Start | Kontakt

Hilfe-Index ?

Kurzsuche

Suche anhand von Stichwörtern bzw. Personen oder Organisationen

Erweiterte Suche

Suche mit einem oder mehreren Suchfeldern

Nummernsuche

Suche anhand von Veröffentlichungsnummer, Aktenzeichen oder Prioritätsaktenzeichen

Klassifikationssuche

Anhand des Europäischen Klassifikationssystems des EPAs blättern oder suchen

Einführung in esp@cenet - Version 3

Version 3 ist das Ergebnis mehr als einjähriger Entwicklungsarbeiten an einer verbesserten Benutzeroberfläche für den esp@cenet-Dienst. Dabei haben wir intensiv den Kontakt zu derzeitigen und potentiellen esp@cenet-Benutzern gesucht und Experten auf dem Gebiet der Mensch-Computer-Interaktion konsultiert, um den Dienst noch benutzerfreundlicher zu gestalten und insbesondere die Bedürfnisse fachfremder Benutzer zu berücksichtigen. Im wesentlichen betreffen die Änderungen in der neuen Version die Gestaltung der Benutzeroberfläche. Für Rückmeldungen zu diesem Prototyp sind wir sehr dankbar. Sie können uns Ihre Meinung entweder direkt über den Link "Kommentare zu dieser Seite?" oder in einer individuellen E-Mail an die Adresse espacenet@ep

Patent Klassifikation Mehr ...

- Notizen zu Neuerungen und Hinweise auf aufgetretene Probleme
- Wissenswertes über esp@cenet
- Wissenswertes über die Suche in esp@cenet

News Flashes

Wartungszeiten

Due to technical problems, preview was unavailable on 26 Aug until 12:50. We apologise for any inconvenience caused by this unexpected outage.

[read more...](#)

Latest Updates

- EP1337138 - 20030820
- WO03065783 - 20030807
- US6606748 - 20030812
- US2003154525 - 20030814
- GB2385502 - 20030820
- FR2836327 - 20030822
- DE19882858 - 20030821
- DE19859353 - 20030821

[read more...](#)

Local coverage:

- AT414314- 20070115

Patentrecherche

<http://at.espacenet.com>



Klassifikationssuche

Österreichisches Patentamt esp@cenet

Home | Kontakt Deutsch

Kurzsuche

Erweiterte Suche

Nummernsuche

Letzte Trefferliste

Meine Patentliste 0

Klassifikationssuche

Hilfe

Kurzhilfe

Keine Kurzhilfe zu dieser Seite gefunden.

Recherche in der Europäischen Klassifikation

Sektion anzeigen Index A B C D E F G H Y	Find classifications(s) for keywords <input type="text" value="piezo injector"/> <input type="button" value="Go"/>	Beschreibung zu einem Symbol finden <input type="text" value="e.g. A23C"/> <input type="button" value="Go"/>
---	---	---

■ ■	Fuel-injection apparatus characterised by being operated electrically	F02M51	<input type="checkbox"/>
■ ■	Electrical control of supply of combustible mixture or its constituents (F02D43/00 takes precedence)	F02D41	<input type="checkbox"/>
■ ■	Piezoelectric devices; Electrostrictive devices; Magnetostrictive devices; Processes or apparatus peculiar to the manufacture or treatment thereof or of parts thereof; Details thereof (dev....	H01L41	<input type="checkbox"/>
■	Pumps specially adapted for fuel-injection and not provided for in groups F02M39/00 to F0....	F02M59	<input type="checkbox"/>
■	Fuel-injection apparatus operated cyclically with fuel-injection valves actuated by fluid pressure (F02M49/00 takes precedence; apparat....	F02M47	<input type="checkbox"/>
■	Fuel-injectors not provided for in groups F02M39/00 to F02M57/00	F02M61	<input type="checkbox"/>
■	Other fuel-injection apparatus having pertinent characteristics not provided for in groups F02M39/00 to	F02M63	<input type="checkbox"/>
■	Fuel-injection apparatus characterised by having a cyclic delivery of specific time/pressure or time/quantity relationship (fuel-injectors having such deliveries by means of valves furnishe....	F02M45	<input type="checkbox"/>
■	Fuel-injectors combined or associated with other devices	F02M57	<input type="checkbox"/>
■	Low-pressure fuel-injection apparatus(electrically operated F02M51/00);[N: Apparatus with both continuous and intermittent injection; Apparatus injecting different types of fuel][C0303] [N:	F02M69	<input type="checkbox"/>

In die Suchmaske übernehmen:

Bis zu 4 englische
Stichwörter (UND-
verknüpft)



IPC - Recherche

- Kurzsuche
- Erweiterte Suche
- Nummernsuche
- Letzte Trefferliste
- Meine Patentliste **0**
- Klassifikationssuche
- Hilfe
- Kurzhilfe**
Keine Kurzhilfe zu dieser Seite gefunden.

Recherche in der Europäischen Klassifikation

Ergebnisse auswählen...

Sektion anzeigen: Index **A B C D E F G H Y** Find classifications(s) for keywords: Beschreibung zu einem Symbol finden:

■ ■ Fuel-injection apparatus characterised by being operated electrically	F02M51 <input checked="" type="checkbox"/>
■ ■ Electrical control of supply of combustible mixture or its constituents (F02D43/00 takes precedence)	F02D41 <input type="checkbox"/>
■ Piezo-electric devices; Electrostrictive devices; Magnetostrictive devices; Processes or apparatus peculiar to the manufacture or treatment thereof or of parts thereof; Details thereof (dev....)	H01L41 <input type="checkbox"/>
■ Pumps specially adapted for fuel-injection and not provided for in groups F02M39/00 to F0....	F02M59 <input type="checkbox"/>
■ Fuel-injection apparatus operated cyclically with fuel-injection valves actuated by fluid pressure (F02M49/00 takes precedence; apparat....)	F02M47 <input type="checkbox"/>
■ Fuel-injectors not provided for in groups F02M39/00 to F02M57/00	F02M61 <input type="checkbox"/>
■ Other fuel-injection apparatus having pertinent characteristics not provided for in groups F02M39/00 to	F02M63 <input type="checkbox"/>
■ Fuel-injection apparatus characterised by having a cyclic delivery of specific time/pressure or time/quantity relationship (fuel-injectors having such deliveries by means of valves furnishe....)	F02M45 <input type="checkbox"/>
■ Fuel-injectors combined or associated with other devices	F02M57 <input type="checkbox"/>
■ Low-pressure fuel-injection apparatus(electrically operatedF02M51/00);[N: Apparatus with both continuous and intermittent injection; Apparatus injecting different types of fuel][C0303] [N:	F02M69 <input type="checkbox"/>

... und in die Patentsuche übernehmen



- Kurzsuche
- Erweiterte Suche**
- Nummernsuche
- Letzte Trefferliste
- Meine Patentliste 0
- Klassifikationssuche
- Hilfe

Kurzhilfe

- » Warum gibt es nur zwei Datenbanken?
- » Wie viele Begriffe kann ich in die einzelnen Suchfelder eingeben?
- » Kann ich mehrere Suchbegriffe kombinieren?
- » Kann ich Trunkierung (Wortstammsuche) und Platzhalter verwenden?
- » Was ist eine Veröffentlichungsnummer, ein Aktenzeichen und ein Prioritätsaktenzeichen?
- » Wie gebe ich eine Veröffentlichungsnummer, ein Aktenzeichen oder ein Prioritätsaktenzeichen ein?
- » Worin besteht der Unterschied zwischen IPK und ECLA?
- » Kann ich einen Zeitraum eingeben?
- » Woran erkenne ich, welches das neueste Dokument für ein bestimmtes Land ist?

Erweiterte Suche

1. Datenbank auswählen

Wählen Sie die Datenbank, in der Sie recherchieren möchten:

Patentdatenbank auswählen:

2. Suchbegriffe eingeben

Enter keywords (english)

Stichwörter im Titel:	<input type="text"/>	plastic AND bicycle
Stichwörter im Titel oder in der Zusammenfassung:	<input type="text"/>	hair
Veröffentlichungsnummer:	<input type="text"/>	WO03075629
Aktenzeichen:	<input type="text"/>	DE19971031696
Prioritätsaktenzeichen:	<input type="text"/>	WO1995US15925
Veröffentlichungsdatum:	<input type="text"/>	yyyyymmdd
Anmelder:	<input type="text" value="Siemens"/>	Institut Pasteur
Erfinder:	<input type="text"/>	Smith
Europäische Klassifikation (ECLA):	<input type="text" value="F02M51"/>	F03G7/10
Internationale Patentklassifikation (IPK):	<input type="text"/>	H03M1/12

SUCHE NACH

LÖSCHEN

Patentklasse eingefügt



Österreichisches Patentamt Ergebnisliste 

Home | Kontakt Deutsch

Komprimieren | Drucken 1 2 3 4 5 nächste

TREFFERLISTE Suche verfeinern
ca. 1299 Treffer wurden in der Worldwide Datenbank gefunden für:
F02M51 as the European Classification AND **Siemens** als Anmelder
Nur die ersten 500 Treffer werden angezeigt.
(Die Treffer sind nach dem Datum ihrer Aufnahme in die Datenbank geordnet.)

1	Deep-Pocket-Sitzbaugruppe in einem modularen Kraftstoffeinspritzventil mit einer Hubeinstellbaugruppe für einen Arbeitsspalt und Verfahren in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder DALLMEYER MICHAEL (US) Anmelder: SIEMENS VDO AUTOMOTIVE CORP (US)
	ECLA F02M51/06B2E2B; F02M51/00C; (+3) IPK: F02M61/16; F02M51/06; F02M61/18 (+4)
	Veröffentlichungsdaten: DE112005001742T - 2007-06-28
2	DEEP POCKET SEAT ASSEMBLY IN MODULAR FUEL INJECTOR HAVING AXIAL CONTACT TERMINALS AND METHODS in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder DALLMEYER MICHAEL (US) Anmelder: SIEMENS VDO AUTOMOTIVE CORP (US)
	ECLA F02M51/06B2E2B; F02M51/00C; (+1) IPK: F02M61/16; F02M51/06; F02M61/18 (+4)
	Veröffentlichungsdaten: DE112005001749T - 2007-06-21
3	DEEP POCKET SEAT ASSEMBLY IN MODULAR FUEL INJECTOR WITH FUEL FILTER MOUNTED TO SPRING BIAS ADJUSTING TUBE AND METHODS in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder DALLMEYER MICHAEL (US) Anmelder: SIEMENS VDO AUTOMOTIVE CORP (US)
	ECLA F02M51/06B2E2B; F02M51/00C; (+4) IPK: F02M61/18; F02M61/16; F02M61/00
	Veröffentlichungsdaten: DE112005001888T - 2007-06-14
4	Injection valve with a spring pretension adjusting tube in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder D ARRIGO ANGELO (IT) Anmelder: SIEMENS AG (DE)
	ECLA F02M51/06B2E2; F02M61/20B IPK: F02M61/20; F02M51/06; F02M63/00 (+3)
	Veröffentlichungsdaten: DE60306334T - 2007-06-14

Kurzsuche

Erweiterte Suche

Nummernsuche

Letzte Trefferliste

Meine Patentliste 0

Klassifikationssuche

Hilfe

Kurzhilfe

- »
- » Warum ist die Zahl der Treffer manchmal nur ungefähr angegeben?
- » Warum ergibt die Suche manchmal weniger Treffer als im alten esp@cenet@?
- » Warum erhalte ich manchmal Treffer mit dem Vermerk Kein Titel gefunden?
- » Warum sollte ich das Kästchen In meine Patentliste anklicken?
- » Was ist ein XP Dokument?
- » Mein Browser druckt die Hintergrundfarben nicht aus. Was ist das Problem?



Zusatzinformationen

Detailinformationen

- Kurzsuche
- Erweiterte Suche
- Nummernsuche
- Letzte Trefferliste
- Meine Patentliste **0**
- Klassifikationssuche
- Hilfe

Kurzhilfe

- » Warum sind bei einigen Dokumenten bestimmte Registerkarten deaktiviert?
- » Warum wird manchmal eine Dokumentenliste mit der Überschrift „Auch veröffentlicht als angezeigt“ und worum handelt es sich dabei?
- » Wofür steht A1, A2, A3 oder B hinter einer EP-Veröffentlichungsnummer in der Liste „Auch veröffentlicht als“?
- » Was sind zitierte Dokumente?
- » Warum wird manchmal die Zusammenfassung einer korrespondierenden Patentschrift angezeigt?
- » Was ist ein Mosaik?

In [meine Patentliste] übernehmen | [Drucken](#) | [Zurück zur Trefferliste](#) | [Vorhergehende Treffer 12/35](#) [Nächster Treffer](#)

Actuator movement transference device for motor vehicle common rail fuel injection system

Bibliographische Daten | [Beschreibung](#) | [Patentansprüche](#) | [Mosaik](#) | [Originaldokument](#) | [INPADOC Rechtsstand](#)

Veröffentlichungsnummer: DE19958704
Veröffentlichungsdatum: 2001-06-13
Erfinder: GOTTLIB BERNHARD (DE); KAPPEL ANDREAS (DE); MOCK RANDOLF (DE); MEIXNER HANS (DE); FISCHER BERNHARD (DE)
Anmelder: SIEMENS AG (DE)
Klassifikation:
- **Internationale:** F02M47/04; F02M51/06; F02M61/08; F15B7/00; H02N2/04; F02M63/00; F02M47/00; F02M51/06; F02M61/00; F15B7/00; H02N2/02; F02M63/00; (IPC1-7): F15B15/08; F02M47/06; F15B5/00; H02N2/04
- **Europäische:** F02M47/04C; F02M51/06A; F02M61/08; F15B7/00
Aktenzeichen: DE19991058704 19991206
Prioritätsaktenzeichen: DE19991058704 19991206

INPADOC Patentfamilie Seite
[View forward citations](#)

[Datenfehler hier melden](#)

Zusammenfassung von DE19958704
A device for transmitting the movement of an actuator (8) onto a positioning element (3) has a transmission module (19-21, 23-28) which establishes an operating connection between the actuator (8) and the positioning element (3) and forms a hydraulic chamber (36) and a storage chamber (31), which are filled with a hydraulic medium and are interconnected via a throttling point (22). The transmission module has first, second and third piston element (21-24), in which the first piston element (24) makes contact with the actuator (8) and the third piston element (23) makes contact with the positioning element (3), and the second piston element (21) is arranged movably between the first and the



Zusatzinformationen

Verweise anderer Patente auf dieses Patent

Österreichisches Patentamt esp@cenet

Home | Kontakt Deutsch

Komprimieren | Drucken 1 2 nächste

FORWARD CITATIONS LIST

16 documents citing **DE19958704** [Zurück zu\(r\) DE19958704](#)

1	METHOD AND DATA PROCESSING DEVICE FOR SIMULATING A PIEZOELECTRIC ACTUATOR AND COMPUTER PROGRAM in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder BARANOWSKI DIRK (DE) Anmelder: SIEMENS AG (DE); BARANOWSKI DIRK (DE)
	ECLA G06F17/50C IPK: G01R29/22; G06F17/50; G01R29/00 (+2)
	Veröffentlichungsdaten: WO2005124375 - 2005-12-29
2	HYDRAULIC COUPLER AND FUEL INJECTION VALVE in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder BOECKING FRIEDRICH (DE) Anmelder: BOSCH GMBH ROBERT (DE); BOECKING FRIEDRICH (DE)
	ECLA F02M51/06A; F02M61/16G IPK: F02M51/06; F02M61/16; F02M61/08 (+7)
	Veröffentlichungsdaten: WO2005010343 - 2005-02-03
3	FUEL INJECTION VALVE AND METHOD FOR THE MOUNTING THEREOF in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder STIER HUBERT (DE) Anmelder: BOSCH GMBH ROBERT (DE); STIER HUBERT (DE)
	ECLA F02M51/06A; F02M61/16H; (+1) IPK: F02M51/06; F02M61/16; F16K31/00 (+7)
	Veröffentlichungsdaten: WO2004081366 - 2004-09-23
4	Fuel injector in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder SEIDNER BRUNO (DE) Anmelder: BOSCH GMBH ROBERT (DE)
	ECLA F02M51/06A; F02M61/08; (+1) IPK: F02M51/06; F02M61/08; F02M61/16 (+8)
	Veröffentlichungsdaten: EP1452729 - 2004-09-01
5	DOSING DEVICE FOR FLUIDS, ESPECIALLY A MOTOR VEHICLE INJECTION VALVE in [meine Patentliste] <input type="checkbox"/>
	Erfinder ULIVIERI ENRICO (DE); FISCHER BERNHARD (DE); (+2) Anmelder: SIEMENS AG (DE); ULIVIERI ENRICO (DE); (+2)

Kurzsuche

Erweiterte Suche

Nummernsuche

Letzte Trefferliste

Meine Patentliste **0**

Klassifikationssuche

Hilfe

Kurzhilfe

Keine Kurzhilfe zu dieser Seite gefunden.



Quellen:

Wagner M. und Thieler W., "*Wegweiser für den Erfinder*",
Springer Verlag, 3. Auflage, 2007

<http://www.patentamt.at>

<http://www.ipr-helpdesk.org>

<http://de.wikipedia.org/>

<http://www.wipo.int>

<http://at.espacenet.com>

<http://depatisnet.dpma.de>



Fragen?

Ihr Erfinderberater ist immer für Sie da!

Kontakt:

E-Mail: daniel.huber@jku.at

Telefon: +43 732 2468 6125

Science Park, 4. Stock